

1a unterliegt beim TSV Altheim

Nach der neuerlichen Niederlage der 1a rückt das Tabellenende für den FC immer näher. In Altheim musste man wieder einmal auf einige Spieler verzichten, und war gezwungen das Team umzustellen.

Nachdem man die erste Drangphase der Gastgeber überstanden hatte, und die Begegnung offen gestalten konnte fiel in der 19. Minute durch einen Freistoß aus ca. 20 Metern das 1:0 für den TSV. Vorausgegangen war ein leichter Ballverlust in der eigenen Defensive.

Kurz danach parierte der Keeper der Gastgeber einen tollen Volleyschuss von Acosta aus 16 Metern, der den Ausgleich hätte bedeuten könne. Doch es kam anders: Nach einer eigentlich abgeschlossen Aktion mit eigenem Ballbesitz, gab es Strafstoß für Altheim, da der Schiedsrichter nachgängig eine unfaire Aktion des FC-Torwartes ahndete. 2:0 in der 26. Minute. Das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten - ein leichter Ball fand in der 29. Minute den Weg ins Netz.

Alles schien gelaufen, und man musste fürchten, dass sich hier ein Debakel anbahnt. Doch der FC raffte sich auf und wurde spielbestimmend. Henning Eifert bereitete das 1:3 durch Marc Maurer in der 36. Minute vor und mit dem Halbzeitpiff erzielte wiederum Maurer, diesmal nach Vorarbeit von Michele Rodemer, das 2:3. Zwei weitere gute Möglichkeiten hatte man zudem noch liegen lassen. Endlich zeigte man ein gefälliges Offensivspiel und schaffte es, die Gastgeber ein ums andere Mal in Bedrängnis zu bringen.

Mit neuem Mut kam man aus der Kabine und vergab nach vier Minuten zweimal kurz hintereinander die Chance zum Ausgleich, was sich später rächen sollte. In der 61. Minute stand es nämlich 4:2, nachdem die Defensive nur halbherzig angegriffen hatte und ein Stürmer sich durch den Strafraum bis zwei Metern vors Tor "stolperte" und einschoss. Die Partie war entschieden und in der 82. Minute fiel noch das 5:2.

Für den FC waren am Ball:

Christoph Lang - Michele Rodemer, Danny Hoferichter, Jan

Füllhardt, Dennis Knaus - Alexander Kublik (65. Minute: Christian Cevolani), Dustin Schulze (85. Minute: Harald Osierenski), Nico Burazin (71. Minute: Thomas Kähler), Oscar Acosta - Henning Eifert, Marc Maurer